



## 8. Eingereichte Interpellation Zurlinden Urs (FDP), Moser Martina (SP), Steiner-Thaler Anita (EVP), Multerer Thomas (FDP) und Mitunterzeichnende vom 20. Februar 2017: Eröffnungsfeier Stadttheater

Interpellationstext:

### **"Eröffnungsfeier Stadttheater**

Der Gemeinderat wird ersucht, zu folgenden Fragen Auskunft zu geben:

- Aufgrund welcher Überlegungen hat der neue Gemeinderat eine Entscheid des früheren Gemeinderates zur Eröffnungsfeier des renovierten Stadttheaters rückgängig gemacht?
- Weshalb wurde diese Kehrtwende den involvierten Instanzen ohne jegliche Begründung übermittelt?
- Wie wurde der neue Gemeinderat diesbezüglich beraten?
- Wie sieht das Programm zur Eröffnung nun aus und wie setzt sich der dafür budgetierte Betrag zusammen?
- Welches Gremium wirkt bei der Ausarbeitung und Umsetzung des neuen Programms mit? Wie werden die bisher angefragten Vereine, Personen, Künstler nun in die Eröffnungsfeier involviert?
- Welche Funktion wird dem Theaterleiter bei der neuen Programmierung der Eröffnungsfeier zugeordnet?
- Hält der Gemeinderat am reglementarisch verankerten Auftrag der Kulturkommission als beratendes Organ des Gemeinderates fest?

*Begründung: An ihrer Sitzung vom 25. Oktober 2016 hat die Kulturkommission das Traktandum «Kompositionsauftrag zur Eröffnung des Stadttheaters» diskutiert und verabschiedet. Es ging dabei um dieselbe Kurzoper, mit der 1916 das Stadttheater eröffnet wurde (Die Ruinen von Athen von Ludwig van Beethoven). Wie damals war vorgesehen, das Projekt mit Langenthaler Vereinen umzusetzen. Erste Kontakte mit den Theaterverantwortlichen, mit den Langenthaler Chören, Musikern, dem Dance Center etc. wurden aufgenommen. Das Projekt sah vor, die Kurzoper sowohl inhaltlich wie auch musikalisch in die heutige Zeit zu übersetzen.*

*Der einstimmige Beschluss der Kulturkommission ging als Antrag an den Gemeinderat, der das Projekt gutgeheissen hatte. Die beantragten Fr. 10'000.00 sollten der Spezialfinanzierung für kulturelle Projekte entnommen werden. In der Zwischenzeit hat das Organisationskomitee unter der Leitung des Stadtschreibers eine Vorlage für das Gesamtprojekt zur Eröffnung des Stadttheaters erarbeitet. Dieses wurde dem neuen Gemeinderat am 8. Februar 2017 zum Beschluss vorgelegt.*

*Diese Vorlage wurde nun überraschend abgelehnt und der Gemeinderat will offenbar darauf verzichten, an der Eröffnung die erwähnte Kurzoper aufführen zu lassen.*

*Das Vorgehen des neuen Gemeinderates bedarf unserer Ansicht nach einer Klärung."*

*Urs Zurlinden, Martina Moser,  
Anita Steiner-Thaler, Thomas Multerer  
und Mitunterzeichnende*

Die Beantwortung der Interpellation erfolgt gemäss Art. 38 Abs. 3 Geschäftsordnung des Stadtrates<sup>1</sup>

<sup>1</sup> **Art. 38 Geschäftsordnung des Stadtrates** (Interpellation)

<sup>3</sup> Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation bis zur übernächsten Ratssitzung. Die Stadtratspräsidentin bzw. der Stadtratspräsident kann die Antwortfrist angemessen verlängern.



# Stadtrat

Protokoll der 1. Sitzung von Montag, 20. Februar 2017

---

Protokollauszug an

- Gemeinderat
-